

# Mitgliederversammlung der Thai Spa Vereinigung in Kassel 2016



Fotos: © Rolf Ebeling

**v.l.n.r.: Techinee Hubold (Präsidentin), Naamoy Kretschmer (stellv. Vorsitzende), Monporn Phuenyeng (Mitgliederbetreuung), Supranee Balter (Seminare), Chanuporn Philippen (Seminare).**

Wegen der zentralen und verkehrsgünstigen Lage in Deutschland fand zum wiederholten Male ein Jahrestreffen der Thai Spa Vereinigung im Schlosshotel an der Kasseler Wilhelmshöhe statt. Fast 50 Personen waren schon am Vortag angereist, weil ein interessantes Seminar (Deutscher Rechtsrahmen für die Thai

Massage) zusätzlich gelockt hat.

Am Sonntagvormittag war der Saal gut gefüllt, als die Präsidentin *Techinee Hubold*, Schatzmeister *Peter Beer* und die (ehrenamtliche) Geschäftsführerin *Tim Balter* die Mitglieder und Gäste begrüßten. Die Ressorts teilten sich den Jahresbericht auf und so gab es einen

breiten Überblick über die umfangreichen Aktivitäten des sich gut entwickelnden Vereins (alleine 30 Neubeitritte in den letzten 12 Monaten). Es wurden auch viele Fragen gestellt und vereinzelt kam Applaus auf. Die Vereinigung hat alleine in diesem Jahr über 500 Thailänderinnen und Thailänder in verschiedensten Seminaren weitergebildet und die Branche gegenüber Medien, Behörden und besonders thailändischen Institutionen sehr gut repräsentiert. Am meisten wurde das fröhliche, kollegiale und fachlich professionelle Zusammenwirken der Mitglieder untereinander gelobt. "Das ist hier keine kühle Berufsvereinigung, das ist auch ein Stück warmherzige Heimat unter Freunden", sagte ein Teilnehmer. Und die als Gast angereiste Präsidentin der Thai Spa Association aus der Schweiz, *Chutima Hälg*, betonte den starken menschlichen Zusammenhalt als Basis der engen Kooperation zwischen den beiden europäischen Ländern.

Eine wichtige Weichenstellung gelang dem Verein in Personalfragen, die ja in anderen Vereinen häufig ein einziges Trauerspiel sind. In der Thai Spa Vereinigung stehen jedoch viele Mitglieder bereit, um in einer Funktion Verantwor-



**Techinee Hubold (Präsidentin) leitet den Jahresbericht ein.**



**Die Präsidentin der Thai Spa Association aus der Schweiz, Chutima Hälg, ist als Gast nach Kassel gekommen.**



zung zu übernehmen, wenn sie darum gebeten werden. So konnte die Präsidentin berichten, dass sie einen geordneten Prozeß ihrer Nachfolgeregelung im kommenden Jahr eingeleitet hat und dass mit *Tim Balter* (Berlin), *Chanuporn Philippen* (Aachen) und *Suchada Beier* (Paderborn) schon mehrere Personen das heutige Team unterstützen, die auch in Zukunft bereit sind, noch mehr Verantwortung zu übernehmen.

**Rolf Ebeling**

**Kontakt:**

Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V.  
Info@thai-spa-verband.de



**Supraneer Balter (li.) und Chanuporn Philippen berichten über die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten.**



**Monporn Phuengyen (li.) und Naamoy Kretschmer berichten über die positive Mitgliederentwicklung und die Regionalbetreuung.**

# Das Rechtsrahmen-Seminar für Thai Massagen in Kassel und in Berlin

Zwei weitere Male in diesem Jahr hat das von *Mario Mensing* für die Thai Spa Ver-

einigung Deutschland e.V. konzipierte Erfolgsseminar "Rechtsrahmen für die

Thai Massage" stattgefunden und insge-  
**Bitte umblättern!**





# Seminar über die Rechtsfragen

Fortsetzung von Seite 39

samt haben nun über 100 Thailänderinnen und Thailänder deutsche Gesetze und Rechtsverordnungen gebüffelt. Wegen der Erkrankung von Herrn *Mensing* verstärkten als Referenten der Steuerberater *Martinus Veldhuizen* (Minden) und als gestandener Management-Praktiker *Rolf Ebeling* (Lanai Green Spa, Minden) das Seminarteam um Dolmetscherin *Sucha-*



**Seminar Berlin Team v.l.n.r.:** Rolf Ebeling (Referent), Suchada Beyer (Referentin, Dolmetscherin), Martinus Veldhuizen (Referent), Kahnin Boonyasopat (Königlich Thailändische Botschaft), Supranee Balter (ehrenamtl. Geschäftsführerin Thai Spa Vereinigung), Araya Müller (Orga-Team).

da Beyer und Organisatorin *Tim Balter*.

Wieder waren alle Teilnehmer begeistert und haben bestätigt, dass dieses Seminar ein unverzichtbarer Tag für jede

Besitzerin einer Thai Massage ist. Mehrere sind aus Begeisterung direkt Mitglieder in der Thai Spa Vereinigung geworden. Es ist keine böse Absicht gegen Gesetze zu verstoßen, aber aus Unwissenheit geschieht es jeden Tag. Vielleicht gelingt es einem auch nach dem Seminar nicht direkt 100% gesetzestreu zu sein. Aber jedenfalls kennt man die Risiken.

Für die Teilnehmerinnen in Berlin war es eine besondere Ehre, dass die Veranstaltung von Herrn *Kahnin Boonyasopat*, Erster Sekretär der Königlich Thailändischen Botschaft, eröffnet wurde. Die Berliner Jugendherberge Ostkreuz hat sich mit ihrem professionellen und warmherzigen Service, ihrer phantastischen Lage und Verkehrsanbindung und der hochwertigen und ansprechenden Ausstattung für weitere Veranstaltungen der Thai Spa Vereinigung empfohlen.

Das Seminar soll 2017 in mehreren deutschen Städten durchgeführt werden. Interessenten können sich per Email an [Seminar\\_Org@thai-spa-verband.de](mailto:Seminar_Org@thai-spa-verband.de) registrieren lassen und erhalten dann Informationen, sobald Orte und Termine feststehen.

**Rolf Ebeling**



# “Allen zu gefallen ist unmöglich”

Interview mit **Techinee Hubold, Präsidentin Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V.**

**FARANG:** *Unser Glückwunsch zur Wiederwahl als Präsidentin! Sie repräsentieren zweifellos die größte und wichtigste Organisation der Thai Massage in Deutschland, aber trotzdem gehören Ihrem Verein nur weniger als 100 Mitglieder an. Warum sind es bei über 2.000 Thai-Massagen in Deutschland nicht schon mehr?*

**Techinee Hubold:** Es stimmt, dass sich unsere Mitgliederbasis in früheren Jahren zu langsam entwickelt hat und wir haben auch einige Mitglieder durch eine Abspaltung von unserem Verein verloren. Derzeit wachsen wir aber schneller. Wir hoffen, dass sich einige der über 500 Teilnehmer, die alleine in diesem Jahr bei unseren Weiterbildungsveranstaltungen waren, zur Mitgliedschaft entschließen.

*Warum sollte man denn Mitglied werden, wenn man auch ohne Mitgliedschaft an Ihren Fortbildungen teilnehmen kann?*

Mitglieder bezahlen weniger. Und nur Mitglieder profitieren von dem unbezahlbaren Erfahrungsaustausch untereinander. Aber unser Verein basiert nicht alleine auf einer Kosten-Nutzen-Berechnung, sondern auf dem freundschaftlichen, teils familiären Zusammenhalt der Mitglieder untereinander. Zu unseren Treffen kommen häufig die Lebenspartner, manchmal die ganze Familie mit. Wir arbeiten hart, aber wir kochen und essen danach gemeinsam. So entsteht eine tiefe vertrauensvolle Zusammenarbeit von Menschen, deren Betriebe über ganz Deutschland verteilt sind. Bei uns erlebt man Gemeinschaft und Wir-Gefühl, statt Vereinzelung und Konkurrenzdenken.

*Welches sind die großen Herausforderungen für Thai Massagen in Deutschland? Was steht auf der Agenda 2017 der Vereinigung?*

Es deutet sich eine Welle von Betriebsaufgaben und -übergaben an. Gerade ist eine thailändische Betreiberin in der Region Kassel zu einer einjährigen Haftstrafe wegen Steuerhinterziehung verurteilt worden. Einer Thai Massage in Essen wurde ein Ordnungsgeld von 50.000 Euro wegen Verstößen gegen das Heilpraktikergesetz auferlegt. Ein Betreiber aus Dortmund erhielt eine mehrjährige Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit bei Steuern und Sozialabgaben. Die Zeit ist vorbei, wo sich viele Thai Massagen unter dem Radar deutscher Behörden durchgemogelt haben. Viele Dumpingpreise sind nur möglich, weil Betreiber ihre gesetzlichen Verpflichtungen nicht kennen. Wir wollen nicht anprangern, sondern helfen. Wir wollen, dass man von einer gut geführten Thai Massage auskömmlich und ehrlich leben kann.

*Könnte es sein, dass manche Betreiber sie für diese Aufklärung nicht lieben? Die werden schon mal bestimmt keine Mitglieder!*

Allen zu gefallen ist unmöglich. Wir richten uns an die Betreiber, die eine hohe

Jeder kann dazu lernen und viele machen einen Fehler nicht aus Bösartigkeit, sondern weil Informationen und Kenntnisse fehlen. Für uns ist nicht wichtig, wie toll einer schon ist, sondern dass wir alle uns gemeinsam verbessern wollen. Der Lern-



Fotos: © Rolf Ebeling

fachliche Qualität bei der Massage und ein solides Management verbinden wollen. Ob groß oder klein ist für uns zum Beispiel kein Kriterium. Wir können nicht auf der Seite derjenigen stehen, die durch schlechte Massagen die Gesundheit von Menschen gefährden oder unsere Branche in Mißkredit bringen.

*Aber kommen überhaupt diejenigen zu Ihren Weiterbildungen, die es nötig hätten?*



wille und der Wunsch sich zu steigern, sind unter den Betreibern der Thai Massagen sehr stark.

*Sie haben jahrelang zusammen mit thailändischen Behörden kostenlose Massagelokurse angeboten und immer mehr Masseure ausgebildet. Kritiker sagen, dass Sie damit den Gründungsboom von Thai Massagen noch angeheizt haben.*

Ich bin stolz auf unsere thailändischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieviel Unternehmungsgeist und Fleiß in ihnen steckt. Ein eigenes Geschäft ist der Traum von vielen von uns. Wir wollen allerdings erreichen, dass nicht so viele Thai Massagen ohne die notwendigen Fachkenntnisse gegründet werden. Manche massieren noch nicht gut genug, manche haben keine Ahnung von Gesetzen und kaufmännischer Betriebsführung. Für viele kommt die Selbständigkeit zu früh. Wenn der Laden einmal auf ist, lassen sie sich in eine Abwärtsspirale der Preise und Qualität reinziehen und sägen dadurch an dem Ast, auf dem sie und andere sitzen. Es schadet der ganzen Branche, wenn die globale Marke “Thai Wellness” entwertet wird.

*Danke für das Gespräch. Der FARANG wird die Entwicklung der Thai Massage in Deutschland weiter begleiten und unterstützen.*

Das Interview führte im Auftrag des **FARANG Rolf Ebeling**.